

Teisnach im Mai 2021

## **Kraiburg in Oberbayern: Bau für Hochgeschwindigkeits-Internet in vollem Gang**

amplus AG versorgt Gemeinde mit Glasfaser-Technologie – gefördert wie „eigenwirtschaftlich“

*Die Bauarbeiten für ein 24 Kilometer langes Glasfaser-Netz der amplus AG in Kraiburg sind in ihre zweite Phase eingetreten. Die Inbetriebnahme ist für kommenden August vorgesehen.*

*Das Unternehmen aus Teisnach vernetzt „eigenwirtschaftlich“, also auf eigene Kosten, die Ortsteile Guttenburg, Samerstraße, Gundelprechting und Wuhrmühle mit insgesamt 69 Adressen. Die Bagger der Firma Nibler GmbH Fernleitungsbau aus München haben jetzt in der Samerstraße mit den Tiefbauarbeiten begonnen.*

*Darüber hinaus profitieren 29 Gebäude in den Ortsteilen Ensfelden, Gangall, Hochreit, Schnaudenberg, Mauerschwang, Heisting, Brandmühle, Maximilian, Kolbing, Brand, Berg und Westerberg. Dieser Ausbau wird nach dem Breitbandförderprogramm – sogenannter Höfebonus – des Freistaates bezuschusst. Hier sind die Tiefbauarbeiten zu einem guten Teil abgeschlossen.*

*Die amplus AG unterhält bereits in Taufkirchen, das ebenfalls zur Verwaltungsgemeinschaft Kraiburg gehört, ein Glasfaser-Netz über 55 Kilometer – inklusive Anbindung der Grundschule.*



## Über die amplus AG

Die amplus AG, 2009 gegründet, hat ihren Sitz in Teisnach, Niederbayern, und gehört zur CCNST-Unternehmensgruppe, einer investitionsstarken Holding, die auf Breitbandausbau spezialisiert ist. Sie betreibt ein hochverfügbares Glasfasernetz, das sich aktuell über 3 300 Kilometer erstreckt und an das bereits mehr als 150 bayerische Kommunen angeschlossen sind. Dieses Netz wird stetig ausgebaut, um möglichst viele Regionen mit schnellen Internetverbindungen samt hohen Übertragungsraten direkt zu Hause, in den Läden, Praxen und Werkstätten sowie in Büros zu versorgen.

Im engen Austausch mit der jeweiligen Gemeinde und den lokalen Partnern der amplus AG wird eine moderne Internetversorgung entwickelt, die ein hohes Service-Niveau einschließt und den besonderen Ansprüchen und Bedürfnissen vor Ort gerecht wird.

Die amplus AG versteht sich als Partner aus der Region für die Region und legt Wert auf Zuverlässigkeit und Transparenz. Dabei treibt das Teisnacher Unternehmen in vielen Gebieten den Ausbau auf eigene Kosten voran – losgelöst von staatlichen Förderprogrammen.

Ihr Ansprechpartner für Presse & Kommunikation bei der amplus AG:

Marcus Adler, Tel. 0151 18819-239, E-Mail: [marcus.adler@amplus.ag](mailto:marcus.adler@amplus.ag)